

Bad Homburg v.d. Höhe, 22.08.2026

Gemeinsam für Kinder in der Ukraine

++++ Hilfe für Mutter-Kind-Krankenhaus in Dnipro ++++ Medizinische Geräte im Wert von rund 15.000 Euro benötigt ++++ Benefiz- und Kulturprogramm ++++

Bad Homburg v. d. Höhe. Unter dem Motto „Gemeinsam für Kinder in der Ukraine“ lädt der gemeinnützige Verein „Gemeinsam für die Ukraine e. V.“ am Samstag, 5. September 2026, von 11 bis 17 Uhr gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg zu einer Benefizveranstaltung auf den Marktplatz ein. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung von Neugeborenen, Kindern und Müttern in der Ukraine, die auch unter den anhaltenden Kriegsbedingungen dringend auf eine verlässliche medizinische Versorgung angewiesen sind.

Hilfe für das Mutter-Kind-Krankenhaus in Dnipro

Mit den Spendeneinnahmen sollen dringend benötigte medizinische Geräte für das Kommunale Mehrprofil-Krankenhaus für Mutter und Kind „Prof. M. F. Rudnev“ in Dnipro beschafft werden. Konkret benötigt das Krankenhaus ein tragbares Echoenzephalographiegerät Sonomed-315P, zwei Patientenwärmesysteme vom Typ 3M Bair Hugger zehn elektronische Babywaagen vom Typ Gamma MD6141 für Neugeborene. Der Gesamtwert der Geräte liegt bei rund 15.000 Euro. Weitere Spendengelder sollen für den Transport, notwendiges Zubehör und mögliche Preisänderungen eingesetzt werden.

„Ein Krankenhaus, das unter Kriegsbedingungen Neugeborene, Kinder und Mütter versorgt, braucht konkrete Hilfe. Wenn medizinische Geräte fehlen, können wir gemeinsam etwas bewirken. Genau das macht diese Veranstaltung aus: Viele Menschen tragen dazu bei, dass Hilfe dort ankommt, wo sie unmittelbar gebraucht wird“, sagt Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes.

Der russische Angriffskrieg stellt die medizinische und soziale Versorgung in der Ukraine weiterhin vor enorme Herausforderungen. Krankenhäuser müssen ihre Arbeit trotz Luftangriffen, beschädigter Infrastruktur, Versorgungsengpässen und einer hohen Belastung des medizinischen Personals aufrechterhalten. Das Krankenhaus in Dnipro versorgt besonders schutzbedürftige Patientinnen und Patienten. Die Geräte werden unter anderem für Untersuchungen, zur Wärmung von Patientinnen und Patienten sowie zur Gewichtskontrolle von Neugeborenen benötigt.

KONTAKT

Magistrat der Stadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Marc Kolbe
Pressesprecher

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe

Postanschrift
Stadtverwaltung
61343 Bad Homburg
v. d. Höhe

Tel.+49 (0) 6172 100 1310

Mail: pressestelle@bad-homburg.de

Web: bad-homburg.de

„Wenn viele Menschen gemeinsam handeln, kann aus Solidarität konkrete Hilfe entstehen. Mit der diesjährigen Benefizveranstaltung möchten wir dazu beitragen, dass das Krankenhaus in Dnipro die benötigten medizinischen Geräte erhält. Jeder Besuch, jede Spende und jede Form der Unterstützung hilft – und zeigt den Menschen in der Ukraine: Ihr seid nicht vergessen“, so Oxana Stürmer vom Vorstand des Vereins „Gemeinsam für die Ukraine e. V.“

Erfolgreiche Benefizaktion im Vorjahr

Die Veranstaltung knüpft an die erfolgreiche gemeinsame Benefizaktion des Vereins und der Stadt Bad Homburg im vergangenen Jahr an. Damals konnten mit Unterstützung zahlreicher Besucherinnen und Besucher sowie Partner Mittel für die Anschaffung eines Rettungswagens für ein Kinderkrankenhaus gesammelt werden. Darüber hinaus wurden drei Kinderbetreuungseinrichtungen in der Ukraine unterstützt.

„Der Alltag in den ukrainischen Krankenhäusern kennt keine Pause. Der Krieg nimmt weder Rücksicht auf die Erschöpfung der Menschen noch auf die Belastungsgrenzen der Krankenhäuser. Gerade deshalb ist unsere Unterstützung weiterhin so wichtig“, betont Tetyana Fischer, Vorsitzende des Vereins.

Kultur, Begegnung und ukrainische Tradition

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Benefiz- und Kulturprogramm für die ganze Familie. Dazu gehören ukrainische Volksmusik, Gesang und Tanz sowie internationale Musikbeiträge, die Fotoausstellung „Ukraine: schön, frei und verwundet“, Workshops zum traditionellen ukrainischen Kunsthandwerk, ukrainische Köstlichkeiten, ein Kunsthandwerksmarkt, Kinderschminken sowie Informations- und Spendenstände.

Auf der Bühne präsentieren sich unter anderem der Kinderchor „Ukrainische Perlen“ und das Tanzstudio „Smereka“ des Ukrainischen Koordinationszentrums Frankfurt sowie das ukrainische Volksmusik-Ensemble „Bozhedary“. Mit dabei sind außerdem die Sängerin und Banduristin Naina Doroschenko, die Künstlerin Sofia Hlinchevska, die Tanzschule DO-ballet Bad Homburg, das Gesangsduo „Kryla“, die „Ukulele-Runde“, der Musiker und Geiger Samir Sakyiv sowie die Sängerin Natalia Cherniaieva.

Ein weiterer Programmpunkt ist ein kreativer Benefiz-Workshop mit der Kunsthandwerkerin Alla Serhiieva. Kinder und Erwachsene können dabei die Geschichte und symbolische Bedeutung der traditionellen ukrainischen Motanka-Puppe kennenlernen und anschließend einen eigenen „Oberih“ – einen persönlichen Glücks- und Schutzbringer – gestalten.

Auch die traditionelle ukrainische Petrykiwka-Malerei können die Besucherinnen und Besucher kennenlernen. In einem Workshop mit Larysa Galchuk erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in diese farbenfrohe dekorative Kunst, die vor allem durch leuchtende Farben, florale Ornamente und fantasievolle Motive geprägt ist. Unter ihrer Anleitung lernen sie charakteristische Elemente und grundlegende Maltechniken dieser ukrainischen Tradition kennen.

Veranstalter und Partner

Im Rahmen der Veranstaltung sind Ansprachen von Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes sowie von Taras Zholubak, Konsul und kommissarischer Leiter des Generalkonsulats der Ukraine in Frankfurt am Main, vorgesehen. Auch Vertreterinnen und Vertreter des Vereins und der beteiligten Partnerorganisationen werden über die aktuelle Spendenaktion, die humanitäre Situation in der Ukraine und die gemeinsame Hilfsarbeit berichten.

Veranstalter ist der gemeinnützige Verein „Gemeinsam für die Ukraine e. V.“ gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg. Kooperationspartner ist die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Rhein-Main. Unterstützt wird die Veranstaltung außerdem vom Technischen Hilfswerk (THW), Ortsverband Bad Homburg, sowie dessen Förderverein.

Spenden sind während der Veranstaltung vor Ort in bar sowie über den Erwerb ukrainischer Speisen und handgefertigter Produkte gegen Spende möglich. Darüber hinaus kann die Hilfsaktion per Banküberweisung oder PayPal unterstützt werden.

Spendenkonto

Gemeinsam für die Ukraine e. V.

IBAN: DE50 5004 0000 0332 8531 00

BIC: COBADEFF

PayPal: paypal.me/GemeinsamUkraine

E-Mail: spenden@gemeinsam-ukraine.de

Über den Verein

Der gemeinnützige Verein „Gemeinsam für die Ukraine e. V.“ wurde im Februar 2022 gegründet und engagiert sich seither für notleidende Menschen in der Ukraine sowie für ukrainische Geflüchtete in Deutschland. Nach Angaben des Vereins wurden bis August 2026 46 humanitäre Großaktionen organisiert, rund 545 Tonnen Hilfsgüter in die Ukraine gebracht und 15 Rettungsfahrzeuge sowie Spezialtechnik geliefert. Der Verein arbeitet mit mehr als 60 Organisationen vor Ort zusammen.

Die Hilfsgüter werden im zentralen Lager in Kelkheim-Eppenhain gesammelt, sortiert und für den Transport vorbereitet. Über ein Verteilzentrum in Dnipro erfolgt gemeinsam mit dem dortigen Partnerverein die bedarfsgerechte Weitergabe an medizinische und soziale Einrichtungen. Die Hilfe richtet sich insbesondere an Kinder, Mütter, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen und erreicht auch Einrichtungen in frontnahen Regionen.

Kontakt

Gemeinsam für die Ukraine e. V.
Wiesbadener Straße 32
61462 Königstein im Taunus
E-Mail: info@gemeinsam-ukraine.de
Web: www.gemeinsam-ukraine.de
Social Media: [@gemeinsam.ukraine](https://www.instagram.com/gemeinsam.ukraine)